

NORDKIRCHEN-

Mitteilungen

März 2016



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-968
ulrike.baudis@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

Seite

I. MITTEILUNGEN

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat April 2016.....70

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung der Akademie Sankelmark73
Veranstaltungen Hermann-Ehlers-Akademie73
Veranstaltungen im Medienbüro Hamburg75
Perlen des Glaubens77
Weiterbildung 2016 – 2018 der Institutionsberatung79
Studienkurse VELKD – 2. Quartal 201682
Veranstaltungen im Christian-Jensen-Kolleg Breklum.....86
Veranstaltungen der Ev. Familienbildung Eppendorf.....88
Weiterbildungen und Seminare der IBAF-Qualifizierungszentren.....90
Veranstaltungen des CVJM.....93

III. VERSCHIEDENES

Auslandsseelsorge im Ruhestand94

IV. ANLAGEN

I. MITTEILUNGEN

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat April 2016

Kollekte für die Landeskirche am 3. April 2016 (Quasimodogeniti) Zentrum für Mission und Ökumene

Weltweit Heimat sichern – Fluchtursachen bekämpfen

In einigen Regionen unserer Erde sind die Menschen mit einer brutalen, manchmal auch tödlichen Wirklichkeit konfrontiert. Sie müssen ums Überleben kämpfen, verlieren ihre Heimat und ein Leben in Würde. Für uns in Deutschland sind mit den geflüchteten Menschen nicht nur die Konflikte, sondern auch die Armut in vielen Ländern näher gerückt. Die Beseitigung der Fluchtursachen ist ein zentraler Ansatzpunkt für positive Veränderungen. In den Partnerkirchen, mit denen das Zentrum für Mission und Ökumene weltweit verbunden ist, leistet die christliche Gemeinschaft solche Ursachenbekämpfung. Das Zentrum für Mission und Ökumene unterstützt die kirchlichen Partner dabei, den Menschen Halt zu geben und mit konkreten Projekten vor Ort Lebenschancen zu eröffnen: in der Bildungsarbeit, in der Gesundheitsversorgung oder in Programmen zur Wasser- und Ernährungssicherung. Wo Wort und Tat zusammen kommen, finden Menschen Hilfe und Trost.

Setzen Sie mit Ihrer Gabe Zeichen für mehr Solidarität mit den benachteiligten Menschen in unserer EinenWelt. Helfen Sie uns helfen

Kollekten der Sprengel am 10. April 2016 (Misericordias Domini)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Projekt 1) Der Laurentiuskonvent in der Hamburger HafenCity

Seit 2008 leben wir als Gruppe des Laurentiuskonvents in der Hamburger HafenCity. Mit täglichem Gebet, ökumenischem Miteinander, Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung bringen wir uns in den neu entstehenden Stadtteil ein. Seit 2012 geschieht dies in der Shanghaiallee, im Ökumenischen Forum HafenCity, zusammen mit den 20 Kirchen, die das Projekt tragen und zusammen mit der hier entstandenen ökumenischen Hausgemeinschaft.

Wir leben zusammen, beten, kochen, essen, engagieren uns. Wir leben Gastfreundschaft. Und wir erleben, wie sehr Menschen Gemeinschaft im Glauben und im Leben suchen. Ihre Kollekte hilft uns, sie gastfreundlich empfangen zu können.

Projekt 2) Brot & Rosen – 20 Jahre Gastfreundschaft für Flüchtlinge

Unser „Haus der Gastfreundschaft“ feiert im Juni 20. Geburtstag! Seit 1996 leben, beten und arbeiten wir gemeinsam unter einem Dach bei Brot & Rosen in Hamburg-Bramfeld. Hier können wir nach unserem in 2015 erfolgten Ausbau bis zu zehn Flüchtlinge aufnehmen. Sie finden bei uns ein "Zuhause auf Zeit", um durchatmen zu können und neue Perspektiven zu entwickeln. Wir verstehen unser Haus als einen Ort der konkreten Solidarität mit Flüchtlingen und darüber hinaus als einen Versuch, interkulturelles Miteinander und einen zukunftsfähigen Lebensstil einzuüben.

Unser „Haus der Gastfreundschaft“ wird ausschließlich durch private Unterstützung mit Kollekten und anderen Spenden finanziert. So danken wir herzlich für Ihre Kollekte.

Sprengel Schleswig und Holstein

Die Kollekte wird zu gleichen Teilen aufgeteilt, eine Auswahl ist nicht möglich.

Projekt 1) Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder in der Nordkirche (REGP)

Der Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP) ist in den letzten 20 Jahren zu einem Nordkirchenpfadfinderverband in 107 Kirchengemeinden mit 6.300 Mitgliedern angewachsen und wächst weiter. Auf vielen Veranstaltungen der Landeskirche und auf den Kirchentagen sind die grün gekleideten Pfadfinder inzwischen selbstverständliche Botschafter der Nordkirche. Auf Zeltlagern und Fahrten sind jährlich 4.600 Kinder und Jugendliche unterwegs, allein 180 werden pro Jahr zu Jugendgruppenleitern ausgebildet. Pfingsten 2016 feiert der REGP auf dem Zeltplatz am Ansveruskreuz in Einhaus bei Ratzeburg seinen 20. Geburtstag. Zu diesem Ereignis werden 1.400 Pfadfinder erwartet sowie Prominenz aus Kirche und Gesellschaft. Um die Festgottesdienste und andere Programmpunkte mit allen Pfadfindern gemeinsam im Trockenen feiern zu können, benötigen wir einen wettergeschützten, überdachten Ort. Für die entsprechende Anmietung eines Großzeltes erbitten wir eine Kollekte in den Gemeinden des Sprengels Schleswig und Holstein.

Projekt 2) Schleswig-Holsteinische Bibelgesellschaft e. V.

Eine Bibel kann in unserem Land heute jeder haben. Bibeln sind erschwinglich und in unterschiedlichen Übersetzungen vorhanden. Weltweit ist das nicht so. Die Schleswig-Holsteinische Bibelgesellschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, mitzuhelfen, dass jeder, der es möchte, in seiner Sprache eine Bibel zur Verfügung haben kann. Das ist angesichts der christlichen Flüchtlinge, die aus so unterschiedlichen Ländern nach Deutschland kommen, eine besondere Herausforderung. Daneben unterstützt der Verein verlässlich Jahr für Jahr das Bibelzentrum Schleswig. Die Erlebnisausstellung konnte auch mit unserer Hilfe erweitert werden. Kindern, Jugendlichen, aber auch z.B. zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern wird unter der Anleitung von Theologen und Ehrenamtlichen der Zugang zum Buch der Bücher erschlossen. Eine Bibel haben ist das eine - das Wort von Gottes Liebe und Zuwendung aus ihr zu lesen und mit Herz und Verstand zu verstehen das andere. Mit Ihrer Kollekte helfen sie dem Bibelzentrum Schleswig, immer wieder neue Wege zu finden, Menschen und Bibel in segensreiche Verbindung zu bringen.

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Ein Raum für Roma-Kinder

300 Roma leben in einem Camp nahe der Stadt Karditsa in Zentralgriechenland. Die Lebensbedingungen im Camp sind katastrophal. Es fehlt an allem. Die evangelische Gemeinde in Karditsa hilft mit Lebensmitteln, Kleidung und organisiert eine grundlegende medizinische Versorgung. Auch kommen viele Kinder der Roma-Familien zur Sonntagsschule. Deshalb möchte die Gemeinde in ihrer kleinen Kirche, die sie seit 2008 selbst mit viel Engagement renoviert, einen Raum für die Arbeit mit Kindern einrichten.

Der dortige evangelische Pastor sagt: „Was die Kinder der Roma am allermeisten brauchen, ist Bildung. Wir wollen mit unserer Arbeit dazu beitragen.“
Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt dieses Projekt und erbittet dazu Ihre Mithilfe!

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und unverzüglich an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu melden und zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfänger weiter geleitet.

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de.

Az: NK 8160 T Jü

Jürß

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung der Akademie Sankelmark

Datum: Freitag, 11. – Sonntag, 13. März 2016

Hiob – Lässt Gott Leiden zu?

Tagung in der Akademie Sankelmark

Immer wieder suchen Menschen Antwort auf die existentielle Frage „Warum muss ich leiden?“ Das biblische Hiob-Buch hat den Zusammenhang zwischen Gott und Leiden thematisiert und gedeutet. Literatur, Kunst und Musik zeugen von der Auseinandersetzung mit dem Buch Hiob. In dieser Tagung versuchen wir, die unterschiedlichen Aspekte dieses großen Menschheitsthemas zu beleuchten und lebensnah ins Gespräch zu bringen. Die Lektüre des biblischen Buches zur Vorbereitung auf die Tagung wird empfohlen.

Leitung: Gisela Andresen, Michael Bruhn und Hans Baron

Referenten: Prof. Dr. Marie-Luise Bödiker-Lange, Swaantje Marie Cramer, Elke Heinen, Meike Salzmann, Dr. Dieter Andresen, Dietrich Heyde, Ulrich Lehna, Joachim Liß-Walther,

Kooperation: mit dem Bibelzentrum Schleswig

Ort: Akademie Sankelmark, Akademieweg 6, 24988 Oeversee

Zeit: am 11.03.2016 ab 18 Uhr bis 13.03.2016 um 13 Uhr

Kosten: 229,- Euro

Anmeldung bis zum 7. März 2016 an clasen@eash.de oder 04630 55 111

Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE

in 24105 Kiel, Niemannsweg 78,

(<http://www.hermann-ehlers.de>)

Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -

Altes und Neues Testament als „Heilige Schrift“ der Christen

Gesprächsreihe

Dienstags, 26. Januar, 9., 23. Februar, 8. 15. März 2016

jeweils 16:30 bis 18:00 Uhr

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

Bereits in der Alten Kirche und dann immer wieder in der Geschichte von Theologie und Kirche gab es Auseinandersetzungen darüber, ob die Schriften des Alten Testaments, die ja zugleich die Heiligen Schriften der Juden sind, zum biblischen Kanon gehören sollen. In den vergangenen Monaten entbrannte der Streit darüber erneut, nämlich an der Theologischen Fakultät der Humboldt Universität in Berlin, und zog dann weite Kreise. Daran zeigt sich, dass die Frage nach dem Verhältnis von Altem

und Neuem Testament zueinander auch heute noch virulent ist und Beachtung verdient.

Dies soll in dieser Gesprächsreihe erfolgen.

Eingeladen wird zu den Terminen jeweils von 16:30 bis 18:00 Uhr.

Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

Die Verzauberung der Welt - Christliche Kultur und Sinnstiftung-

Vortrag

Donnerstag 14. April 2016, 19:00 Uhr

Referent: Professor Dr. Jörg Lauster

Die tragenden Grundüberzeugungen des Christentums sind nicht allein in seinen klassischen Lehren, Riten und Institutionen zu finden, sondern auch in Musik, Kunst, Architektur und Literatur. Ein gregorianischer Choral kann wie eine Kantate Bachs etwas von der Harmonie des Universums zum Klingen bringen, eine gotische Kathedrale göttliche Erhabenheit einflößen, ein Bild oder eine Skulptur Michelangelos die Pracht der Welt als göttliche Schöpfung feiern.

Anhand ausgewählter Beispiele aus Kunst, Musik und Literatur soll erläutert werden, wie das Christentum Kultur geprägt hat und dadurch vom Urchristentum bis heute auch über Dogma und Gottesdienst hinaus Sinnstiftung leistet.

Professor Dr. Jörg Lauster hat den Lehrstuhl für Dogmatik, Religionsphilosophie und Ökumene an der Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Vor kurzem erschien sein Werk „Die Verzauberung der Welt. Eine Kulturgeschichte des Christentums“ (H. C. Beck).

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

(Der Eintritt ist selbstverständlich frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber für die Organisation hilfreich und erbeten.

Wenn möglich, kurzes Telefonat oder E-Mail: info@hermann-ehlers.de.)

HEA - Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“

Vors.: Dr. Monika Schwinge, Pröpstin i. R.

Az.: 4243-0 (R Da)

Veranstaltungen im Medienbüro Hamburg

Königstr. 54, 22767 Hamburg, (www.medienbuero-hamburg.de)
Tel.-Nr.: 040/30620-1140, info@medienbuero-hamburg.de

Medientraining – Überzeugend vor der Kamera

Kursnr. 2611 1.03.2016 (Vormittag) 9 - 13 Uhr

Kursnr. 2612 1.03.2016 (Nachmittag) 14 - 18 Uhr

Plötzlich ruft das Fernsehen an. Der Sender braucht ein Statement – vor der Kamera. Und die lokale Zeitung will ein Interview fürs Videoportal.

Wie Ihnen ein sicherer Auftritt vor der Kamera gelingt, lernen Sie in diesem Seminar. Im kleinen Kreis von höchstens fünf Teilnehmern üben Sie, trotz Nervosität überzeugend und authentisch zu bleiben. Das Seminar setzt dabei überwiegend auf praktische Übungen mit Interviews und Statements vor der Kamera.

Inhalte:

- Sicher wirken vor der Kamera
- Das überzeugende Statement
- Authentisch und klar im Interview
- Körperhaltung
- Tipps für die richtige Kleidung

Dozent:

Markus Böhnisch setzt als Videojournalist seit vielen Jahren Menschen in Szene.

Kursgebühr: 120 Euro

Videojournalismus – Wochenkurs

Kursnr. 2613 2. - 6.03.2016, jeweils von 10 - 17 Uhr

Bilder in Bewegung – egal ob im Fernsehen oder als Web-Video – sind die Medien unserer Zeit. Wir wollen sehen, was passiert. Zeitnah. Weltweit. Eine große Arbeitschance für Journalisten, die Freude am Erstellen und Verarbeiten bewegter Bilder haben.

In diesem Kurs lernen Sie, wie man einen kurzen journalistischen Film macht. Sie drehen einfache Handlungen und zeichnen ein Interview auf. Sie schneiden das Rohmaterial zu Sequenzen und montieren Stück für Stück Ihren Beitrag. Sie texten und vertonen. Sie arbeiten mit einer typischen Ausrüstung (Sony EX1-Kamera, Stativ, Mikrophon) sowie der professionellen und sehr verbreiteten Schnittsoftware Final Cut Pro X.

Inhalte:

- Umgang mit der Kamera
- Das Bild richtig gestalten
- Der gute Ton und der passende Text
- Drehen, Schneiden, Texten und Vertonen eines eigenen Films (ca. 3 min)

Dieser Wochenkurs ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozent:

Markus Böhnisch berichtet mit seiner Videokamera aus zahlreichen Ländern. Seine TV-Beiträge sind unter anderem bei 3sat, der Deutschen Welle und n-tv zu sehen. Seit vielen Jahren arbeitet er zudem als Dozent.

Kursgebühr: 390 Euro

Bericht und Feature

Kursnr. 2614 5.03.2016, 10 - 18 Uhr und 6.3.2016, 10 - 17 Uhr

Sie wollen für Onlineseiten, Tages- oder Wochenzeitungen schreiben, wissen aber nicht, wie? In diesem Seminar lernen Sie die beiden wichtigsten journalistischen Textformen kennen: den Bericht und das Feature.

In dem zweitägigen Kurs trainieren Sie, Artikel in beiden Formaten zu schreiben. Sie erfahren, wann Sie welche Textform wählen sollten. Und üben, wie der erste Satz gelingen kann.

Inhalte:

- Gute, spannende, interessante Einstiege
- Aufbau von Bericht und Feature
- Platzierung von szenischen Beschreibungen
- Sinnvoller Einsatz von Zitaten
- Zahlen und Fakten in Artikeln

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Dozentin:

Annette Bolz ist Dozentin und freie Journalistin. Sie schreibt für Print- und Online-Medien und arbeitet als freie Textchefin.

Kursgebühr: 240 Euro

Moderationstraining

Kursnr. 2615 12./13.03.2016, jeweils von 10 - 17 Uhr

Sie bringen einige zum Reden und andere zum Schweigen. Sie provozieren und besänftigen, unterhalten und erklären. Moderatoren von Veranstaltungen sorgen dafür, dass das Expertengespräch wirklich informativ ist, die Talkrunde unterhaltsam und die Podiumsdiskussion kontrovers.

In diesem Kurs lernen Sie, worauf es bei der Vorbereitung ankommt und wie Sie einen roten Faden entwickeln. Mit vielen Beispielen und praktischen Übungen zur Gesprächsführung und dem Umgang mit Mikrofon und Publikum.

Inhalte:

- Fallstricke in der Vorbereitung
- Den roten Faden für die Moderation entwickeln
- Nonverbale Kommunikation
- Umgang mit dem Mikrofon

Dozent:

Burkhard Plemper ist Journalist und Moderator zahlreicher Tagungen und Kongresse. Im Hörfunk und Fernsehen berichtet er über Gesundheits- und Sozialpolitik.

Kursgebühr: 250 Euro

Redigieren

Kursnr. 2616 19.03.2016, 10-18 Uhr und 20.03.2016, 10 - 17 Uhr

Jeder Text ist wie ein kleiner Edelstein – er muss geschliffen und poliert werden, damit er glänzt.

Meist feilen wir an unseren Texten aus dem Bauch heraus. Das kann klappen. Zuverlässiger und effektiver ist es, systematisch mit den Redigierwerkzeugen vorzugehen, gezielt zu arbeiten an: Einstieg und Aufbau, Perspektive und Sprachebene,

Satzbau und Wortwahl. In diesem Seminar werden Sie im Wechsel von Schreiben und Redigieren die Mittel erarbeiten, mit denen Texte auf Hochglanz gebracht werden können.

Inhalte:

- Werkzeuge
- Systematisches Redigieren
- Sprache, Inhalt und Form
- Schreiben und Redigieren eines Textes

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Dozentin:

Annette Garbrecht ist freie Journalistin und Dozentin.

Kursgebühr: 240 Euro

Alle Weiterbildungsangebote des Medienbüros können Sie online buchen unter www.medienbuero-hamburg.de/seminarkalender

Weitere Informationen:

Medienbüro Hamburg

Mirjam Büttner | Kursmanagement

Tel. 040/30620-1140

info@medienbuero-hamburg.de

**Perlen des Glaubens –
ein spirituelles Projekt in Kooperation mit dem Erzbistum Hamburg
Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche
in der Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen**

Werkstatt-Nachmittage zu den Perlen des Glaubens**Kindergottesdienste und Rituale gestalten**

Kinder lassen sich gerne von den Perlen des Glaubens begeistern und werden durch ihre Farben und Formen spielerisch zum eigenen Denken und Tun inspiriert. Kinder brauchen und lieben Rituale. In ihnen erfahren sie Sicherheit und wachsen so im Kontakt mit anderen ins Leben. An diesem Werkstatt-Nachmittag lernen wir erprobte Bausteine für Rituale und Gottesdienste mit Kindern kennen.

Termin: Mi, 20. April 2016, 15 bis 18 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Patricia von Massenbach-Wahl

Kosten: 15,- €

Lieben, hassen und all das!

Liebe hat mindestens zwei Seiten, immer! Wenn wir sagen „Ich kann dich gut leiden“, drücken wir diese Ambivalenzen damit aus. Hass und Aggression gehören zu unserem (Liebes-)Leben dazu, auch wenn wir sie gerne verdrängen. Sie sind besondere Formen der Beziehungsaufnahme. Wie können Lust, Liebe und Leidenschaft,

aber auch Aggression, Wut und Hass so gelebt und integriert werden, dass sie Wachstum und Leben befördern? Diese Fragen nehmen wir an diesem Werkstatt-Nachmittag mit den Perlen des Glaubens in den Blick.

Termin: Mi, 8. Juni 2016, 15 bis 18 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Jens Ehebrecht-Zumsande

Kosten: 15,- €

Werktage: Glaube spielend entdecken

In der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, im Konfirmandenunterricht und in der Firmkatechese sind die Perlen des Glaubens ein hilfreiches Medium, um Themen und Fragen des Glaubens auf einfache und erfahrungsbezogene Weise zur Sprache zu bringen.

Perlen des Glaubens in der Arbeit mit Jugendlichen

Mit der Perlenschnur kann Glaubenskommunikation mit Jugendlichen gestaltet werden. Das Leben und die Glaubensfragen Jugendlicher kommen zur Sprache, sie werden gedeutet und gefeiert.

Termin: Fr., 23. September 2016, 10 bis 17 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Rainer Franke

Kosten: 35,- €

Perlen des Glaubens in der Arbeit mit Kindern

In der Arbeit mit Kindern helfen sie spielerisch stärkend religionspädagogische Themen zu erschließen und ebnen so den Weg zu Gott und Glaube. Der Glaube wird sinnlich erfassbar und begreifbar.

Termin: Fr., 7. Oktober 2016, 10 bis 17 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Patricia von Massenbach-Wahl

Kosten: 35,- €

Neu!

Geistlich Unterwegssein - mit den Perlen des Glaubens ins Grüne

Auf einem Weg lässt sich intensiv biografisch arbeiten, aber auch an den Stationen auf dem persönlichen Glaubensweg. Dieser Workshop wird auch in den Wegcharakter des Evangeliums einführen und erfahrbar machen, wie gut die Perlen des Glaubens als Wegbegleiter das Pilgern und Unterwegssein unterstützen, für Einzelpilger wie für Gruppen.

Termin: Fr., 9. September 2016 von 14 bis 19 Uhr

Referent: Pilgerpastor Bernd Lohse

Ort: Treffpunkt Epiphaniienkirche, Großheidestraße 42, 22303 Hamburg

Veranstalter:

Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche in Kooperation mit dem Pilgerzentrum der Nordkirche

Kosten: 20,- €

Die Werktage und -nachmittage finden statt im Mehrgenerationenhaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schiffbek und Öjendorf, Merkenstraße 4, 22117 Hamburg. Dieser Ort ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (z. B. U 2 bis Merkenstraße, ca. 15 Minuten ab Hauptbahnhof).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail an:

Amt für Öffentlichkeitsdienst

Therese Ouardi

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Tel. 040 30620-1100 - Fax: 040 30620-1109

info@afoe.nordkirche.de

Weitere Informationen unter: www.perlen-des-glaubens.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

**Zwischen Chaos und Ordnung
Organisationen beraten und entwickeln
Eine psychodynamisch-systemisch orientierte Weiterbildung
2016 - 2018**

Das Leben in unserer Gesellschaft findet wesentlich in Organisationen statt. Organisationen sind die Hauptakteure in der Gesellschaft. Jeder Mensch gehört mit bestimmten Aspekten seiner Person unterschiedlichen Organisationsarrangements an; hier findet er Sicherheit, sozialen Kontakt, Anerkennung, finanzielles Auskommen, Wirksamkeit. In solchen Arrangements binden sich Menschen emotional ein, wenn sie als Personen eine Rolle übernehmen. Jede Organisation hat eine eigene Geschichte und Kultur, an der die ihr Zugehörigen partizipieren. Es sind komplizierte interaktionelle Muster, in die die Menschen mit Kopf, Herz und Sinnen miteinander verwoben sind und die zu einem Teil unbewusst sind.

Leitende und Beratende haben – in unterschiedlichen Rollen – die Aufgabe, zur Entwicklung von Organisationen und Menschen beizutragen. Sie brauchen ein ähnliches Verständnis von Organisationen, haben aber Unterschiedliches zu tun.

In der Weiterbildung forschen Teilnehmende, die leiten, und Teilnehmende, die beraten, gemeinsam daran, wie sie so kooperieren können, dass eine Organisation veränderungsfähig wird, dass sie sich entwickeln und reifen kann.

Zu dieser Weiterbildung sind Menschen aus unterschiedlichen Organisationen eingeladen. In einer Art interkulturellem Dialog wird - gerade durch die Momente von Fremdheit – ungewohnten Wahrnehmungen und Gedanken der Boden bereitet. Theorien und Denkmodelle zur Wirklichkeit in Organisationen können zu eigenen Erkenntnissen und Haltungen werden, indem sie sich mit emotionalen Erfahrungen verknüpfen. Solchen Verknüpfungen wird Raum gegeben.

Zielgruppe: Diese Weiterbildung ist eine Zusatzqualifikation

- für erfahrene Supervisor_innen und Coaches, für Pastoralpsycholog_innen und Gemeindeberater_innen, für Organisationsberater_innen und
- für Führungskräfte aus Unternehmen, aus dem Not-for-profit-Bereich (Bildung und Erziehung, Gesundheit, Beratung) sowie aus diakonischen u.a. kirchlichen Arbeitsfeldern.

Konzeptionelle Elemente:

- **Theoriekurse:** Organisationsrelevante Elemente aus der Systemtheorie und Psychoanalyse
- **Tavistock-Konferenz:** 5 Tage Lernen aus Erfahrung in konzentrierter Form. Hier können die Wirkungsweisen unbewusster Annahmen in einer Großgruppe am eigenen Leibe erlebt werden. Einerseits erkennt sich jede_r selbst als verantwortlichen Teil eines Systems, andererseits nimmt sie/er das ganze System wahr – und lernt, beides in ihrer Beziehung zueinander besser zu verstehen.
- **Begleitende Praxiserfahrung:** Die Teilnehmenden führen in kleinen Teams eigene Organisationsentwicklungsprojekte durch, die in der Weiterbildung gemeinsam akquiriert und eingerichtet werden. Dafür entwerfen sie das passende eigene Beratungs- bzw. Führungskonzept.
- **Resonanzgruppen:** Die Projekte der Teilnehmenden werden begleitet und reflektiert. Hier wird Transfer ermöglicht und Theorie im Konkreten erfahren.
- **Regionale Lese- und Arbeitsgruppen**

Die Weiterbildung ist prozessorientiert und als Organisation auf Zeit angelegt. Persönlicher und beruflicher Hintergrund der Teilnehmenden, theoretische Grundlagen und methodisches Handwerkszeug werden miteinander verwoben. Es werden Zugänge und Verfahren erprobt, wie Systeme wahrgenommen, analysiert und gestaltet werden können.

Aufbau

1. Kurs: Auf die Perspektive kommt es an. Theoretische Grundlagen des psychodynamischen und systemischen Verständnisses von Organisation
10.11. – 12. 11. 2016 mit S. Habicht

2. Kurs: Organisationsberatung ist unmöglich. Grundlagen des psychodynamischen und systemischen Beratungs- und Leitungsverständnisses.
2.2. – 4.2.2017 mit Prof. R. Wimmer

3. TAVISTOCK KONFERENZ – INSCAPE EXPERIENCE

25.4. – 29.4.2017 mit U. Beumer und Team – die Konferenz kann auch einzeln gebucht werden

4. Werkstatt: Wesentliche Verfahren in Organisationsberatung und -entwicklung
7.9. – 9.9.2017

Rollen- und Institutionsanalyse, Verfahren, Methoden, Settings, Planung von OE-Prozessen.

5. Werkstatt: Die OE- Prozesse der Teilnehmenden werden reflektiert, ausgewertet und weiterentwickelt. Inhaltlicher Schwerpunkt: Organisation und Moral
11.1. – 13.1.2018 mit Prof. G. Ortmann

6. Kolloquium: Die OE-Prozesse der Teilnehmenden werden vorgestellt in der Weiterbildungsgruppe mit geladenen Gästen.

19. und 20.4.2018

RESONANZGRUPPEN finden zusätzlich an 5 Tagen, verteilt über die Dauer der Weiterbildung, in Hamburg statt. Dort werden die OE-Prozesse der Teilnehmenden reflektiert.

Veranstalter_innen

Institutionsberatung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche), Hamburg

Kooperation Plus, Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung und Weiterbildung, Hamburg

Leitung der Weiterbildung

Dette Alfert, Organisationsentwicklerin, Supervisorin, Coach, Kooperation Plus

Petra Beyer, Organisationsentwicklerin, Supervisorin, Coach, Kooperation Plus

Anne Reichmann, Organisationsentwicklerin, Supervisorin, Pastoralpsychologin, Institutionsberatung der Nordkirche

Leitung der Tavistock-Konferenz

Ullrich Beumer, Organisationsberater, Coach, Supervisor, Inscape Institut, Köln, und Team

Dozent_innen

Susanne Habicht, Organisationsentwicklerin, Institutionsberatung der Nordkirche, Hamburg, 1. Kurs

Prof. Dr. Rudolf Wimmer, Professor für Führung und Organisation an der Universität Witten Herdecke, Mitgründer der osb Consulting GmbH Wien, 2. Kurs

Prof. Dr. Günther Ortmann, Organisationstheoretiker, Professor (em.) für allg. Betriebswirtschaftslehre Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, 5. Werkstatt

Voraussetzung für die Teilnahme

- abgeschlossene Zusatzausbildung in Supervision und/oder Organisationsberatung und/oder Coaching und/oder entsprechende Führungsqualifikation
- ein abgeschlossenes Studium und
- mind. 5 Jahre Berufserfahrung
- Teilnahme an einem persönlichen Auswahlgespräch.

Die Zahl der Teilnehmenden wird auf 20 Personen beschränkt; an der Tavistock-Konferenz nehmen maximal 45 Personen teil. Die Tavistock-Konferenz kann einzeln gebucht werden.

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem differenzierten Zertifikat bestätigt.

Ort

Die Kurse einschließlich der Tavistock-Konferenz finden in Breklum am Christian-Jensen-Kolleg statt, die Resonanzgruppen bei Kooperation Plus, Grindelallee 43, 20146 Hamburg.

Kosten

Kosten für die Weiterbildung einschl. der Tavistock-Konferenz: € 3.500,-.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung während der Kurse: € 1.292,-.

Kosten ausschließlich für die Tavistock-Konferenz: € 585,- plus € 340,- für Unterkunft und Verpflegung.

Es kann in Raten nach Absprache bezahlt werden. Die in der Kirche Tätigen können auf Antrag eine Bezuschussung durch die Nordkirche erhalten.

Anmeldung

Institutionsberatung, Königstr. 54, 22085 Hamburg, Tel. 040 – 30620-1260,

Anne.Reichmann@IB.Nordkirche.de.

Erforderliche Unterlagen: Tabellarischer Lebenslauf sowie ein Anschreiben, aus dem die Motivation für die Weiterbildung hervorgeht; relevante Zertifikate.

Zur Klärung der Teilnahme werden informierende Vorgespräche angeboten.

Es finden **2 Informationsveranstaltungen statt:**

16. März 2016 um 18 Uhr bei Kooperation Plus, Grindelallee 45, Hamburg.

21. April 2016 um 18 Uhr im Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, Hamburg, und

Anmeldeschluss: 30.06.2016

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Einladung zu einem individuellen Auswahlgespräch. Durch einen Vertrag wird die Teilnahme verbindlich.

Studienkurse der VELKD – 2. Quartal 2016**Die Kunst der Präsentorik**

83. Seminar für Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitung mit fachlichem Bezug zum Seminarthema

485. Studienkurs: So., 03.04., 18 Uhr bis Sa., 09.04.2016, 9:15 Uhr

Das 83. Seminar für Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Verwaltungsdienstes wird sich mit „Präsentorik“ beschäftigen. Eingeübt wird das Verwenden von **Moderationstechnik** wie dem **Moderationskoffer** und **digitalen Hilfsmitteln** ebenso wie das sichere **Auftreten vor Gruppen**.

Eine Einheit stellt das **Meldewesen** in der Bayerischen Landeskirche vor. Thematisiert werden u.a. die Erfahrungen mit dem elektronischen Kirchbuch und der Digitalisierung von Kirchbüchern. Ein Referat präsentiert die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten der EKD.

Die theologische Einheit vermittelt Fertigkeiten für das Planen und Gestalten einer **Andacht**.

Ein Detailprogramm zum Kurs wird den Landeskirchen etwa vier bis fünf Monate vor Kursbeginn zugesandt. Die Zahl der Teilnehmenden ist pro Landeskirche beschränkt. Die Auswahl der Teilnehmenden und die Anmeldung erfolgt grundsätzlich durch die Landeskirchen.

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitung mit fachlichem Bezug zum Seminarthema

Leitung: Kirchenamtsrat Hilko Barkhoff (Amt der VELKD, Hannover)

Referentinnen und Referenten:

Studienleiterin Dr. Christina Costanza und weitere Referentinnen und Referenten

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität:

90,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Kirchen, 390,- € für andere

Kirche ohne Grenzen**Pastoralkolleg D-A-CH****486. Studienkurs: So., 10.04., 18 Uhr bis Fr., 15.04.2016, 9:15 Uhr**

Um das **Wahrnehmen von Grenzen** geht es in diesem ersten Pastoralkolleg für Pfarrerinnen und Pfarrer aus der Schweiz, aus Österreich und aus Deutschland. Wie alles Endliche ist die sichtbare Kirche **mit Grenzen konfrontiert** – und gleichzeitig verweist sie auf eine zeit- und grenzenlose Gemeinschaft. Auch die vorfindliche Kirche **überschreitet** immer wieder Grenzen: zwischen einzelnen Kirchengemeinden, zwischen Parochien und Profilgemeinden, im **Gespräch** zwischen verschiedenen christlichen Konfessionen und anderen Religionen, zwischen Kirche und Gesellschaft, zwischen Ländern und Kulturen. Wo sind Grenzen zu respektieren, wo können sie überwunden werden? Was können wir dabei aus den anderen Ländern lernen?

Zielgruppe:

Pfarrerinnen und Pfarrer aus der Schweiz, aus Österreich und aus Deutschland, beschränkt auf acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Land

Leitung:

Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау, Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Johanna Uljas-Lutz (Wien), Jacques-Antoine von Allmen (Bern), Dr. Andreas Heieck (Bern)

Referentinnen und Referenten:

Jun., 18 Uhr–Prof. Dr. Maren Bienert (Systematische Theologie, Hildesheim), Prof. Dr. Martin Jäggle (Religionspädagogik, Wien), Dr. Claudia Wustmann (Kirche im Dialog, Rostock), Pastor Tobias Teichen (ICF, München) und andere

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität:

75,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Kirchen, 325,- € für andere

Körper und Geist**Kurs mit Bewegung und Sport****487. Studienkurs: Mo., 18.04., 18 Uhr bis Fr., 29.04.2016, 9:15 Uhr**

Die neuere Theologie geht ebenso wie die moderne Psychologie und Medizin davon aus: Körper und Geist, das Leibliche und das Seelische sind nicht getrennt voneinander zu sehen, sondern in lebendiger Einheit aufeinander bezogen. Wir erkunden den **Zusammenhang von Leib und Seele** theoretisch – z. B. in Blick auf ganzheitliche Konzeptionen des Menschseins in der christlichen **Anthropologie**, der **Ethik** und der **Medizin** – und praktisch: indem wir unter Anleitung erfahrener Trainerinnen oder Trainer **Geist und Körper in Bewegung bringen und Sport treiben**, angepasst an die individuellen Möglichkeiten der Kursteilnehmenden. So

wird die Seminararbeit im Haus begleitet durch Einheiten in Nordic Walking im Isartal und dem Forstenrieder Park und durch Feldenkrais-Übungen; außerdem wird es Gelegenheiten zum Klettern, Schwimmen, Tischtennispielen, Joggen u.ä. und zum Saunabesuch geben. In der Mitte des Kurses gehen wir im Voralpenland wandern.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referentinnen und Referenten:

PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau (Altes Testament, Pullach / Bochum), Prof. Dr. med. Eckhard Frick SJ (Psychiater, Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychoanalytiker, Psychodramatiker, Hochschule für Philosophie der Jesuiten, München), Prof. Dr. DDr. h.c. Ulrich H. J. Körtner (Systematische Theologie, Wien), Prof. Dr. Ulrich Volp (Kirchengeschichte, Mainz), ReferentIn für Kirche und Sport aus dem Bereich der EKD (NN) und andere (siehe Homepage)

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität (dazu ggf. eine Eigenbeteiligung an den Sportangeboten; Näheres siehe Homepage):

185,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Kirchen, 735,- € für andere

Update Theologie

Pastoralkolleg der Propsteien Salzgitter-Lebenstedt und Helmstedt

Studienkurs: Mo., 9.05., 18 Uhr bis Sa., 14.05.2016, 9:15 Uhr

Ab 2016 bietet das Studienseminar jährlich mehreren Pfarrkonventen ein "Update Theologie" an. In diesem Studienkurs beschäftigen wir uns zunächst mit der eigenen **Einführung oder Ordination** und ihrem theologischen Gehalt. Darauf folgt eine Einheit zu klassischen und aktuellen Perspektiven auf die Frage, **was Kirche ist**. Im Hauptteil der Studienwoche können sich die Teilnehmenden von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in den Fächern **Altes und Neues Testament**, Systematische Theologie mit **Dogmatik** und **Ethik** sowie **Kirchengeschichte** auf den neuesten Stand bringen lassen. Ein Workshop zum Thema "**Leben in Balance**" und eine **Stadtführung** oder **Kunstführung** in München runden das Programm ab. An den Abenden locken die kulturellen Möglichkeiten Münchens, am letzten Abend feiern die Konvente einen **Abendmahlsgottesdienst** und sind zum **festlichen Buffet** eingeladen.

Zielgruppe: Pfarrkonvent der Propsteien Salzgitter-Lebenstedt und Helmstedt

Leitung:

Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau, Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referentinnen und Referenten:

Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau, Studienleiterin Dr. Christina Costanza und andere

Coaching in der Kirche

Neue Instrumente der Personalführung und ihre theologische Reflexion. Für die mittlere Führungsebene

488. Studienkurs: Di., 17.05., 18 Uhr bis Sa., 21.05.2016, 9:15 Uhr

Coaching, Personalentwicklung und Personalberatung - diese drei Begriffe stehen für neue Entwicklungen im Bereich der Personalführung der letzten Jahre. In diesem Kurs haben leitende Geistliche der mittleren Führungsebene die Chance, **Formen des Coachings** kennenzulernen und die Themen **Geist und Macht theologisch** zu

reflektieren. Dabei können Sie selbst Coaching erhalten und grundlegende **Techniken** dieses Beratungsansatzes einüben.

Zielgruppe: Ordinierte Kirchenleitende der mittleren und oberen Ebene

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau

Referentin und Referent:

Dr. Kathrin Oxen (Leiterin des Zentrums für Predigtkultur in Wittenberg und Coach),
Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau (zertifizierter Coach und
Arbeitsbewältigungs-Berater)

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität:

60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Kirchen, 260,- € für andere

Allmacht Gottes

Ist das (noch) zu glauben?

489. Studienkurs: Mo., 30.05., 18 Uhr bis Fr., 03.06.2016, 9:15 Uhr

Wie ist von Gott zu reden angesichts von Leidenserfahrungen – ist er der Allmächtige, dessen Handeln ich im Augenblick nicht verstehe, der aber alles in allem wirkt? Oder ist er der ohnmächtig Mitleidende? In eindrücklicher Weise hat Hans Jonas versucht, Gott radikal neu zu denken – nicht als Herrn und Lenker der Geschichte, sondern als Immanenten, der sich seiner Macht entäußert hat. Einen Gott, der allmächtig ist, gibt es für uns nicht, so könnte man schließen. Dem gegenüber stehen solche Entwürfe der theologischen Tradition wie der Martin Luthers, die Gottes Wesen und Wirken als stete Allwirksamkeit entfalten. Wir setzen uns mit Antwortversuchen auf die Allmachtsfrage in Geschichte und Gegenwart auseinander und bedenken sie im Horizont aktueller Herausforderungen, besonders im Kontext der Seelsorge. So nähern wir uns einer persönlichen Antwort auf die Frage: Ist Gott (heute noch) als allmächtig zu glauben und zu begreifen?

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referentinnen:

Prof. Dr. Christine Axt-Piscalar (Systematische Theologie, Göttingen), PD Dr. Rajah Scheepers (Pfarrerinnen und Kirchenhistorikerin, Berlin), Dr. Regina Fritz (Pfarrerinnen und Systemische Beraterin DGSF, Nürnberg)

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität:

60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Kirchen, 260,- € für andere

Gott feiern!

Liturgie katholisch – evangelisch – ökumenisch

490. Studienkurs: So., 05.06., 18 Uhr–Fr., 10.06.2016, 13.30 Uhr

Dieser Studienkurs für katholische und evangelische Teilnehmerinnen und Teilnehmer bietet die Möglichkeit, die Unterschiede, Gemeinsamkeiten und ökumenischen Möglichkeiten im **Liturgieverständnis** der christlichen Kirchen zu entdecken. Nach einem kulturwissenschaftlichen Zugang zu **Ritualen** befassen wir uns mit den **Grundlagen** der Liturgie aus katholischer und evangelischer Sicht, mit dem **ökumenischen Stundengebet**, mit **kreativen Formen der Liturgie** und lassen uns vom **Blick eines Regisseurs** auf unsere Gottesdienste anregen. Außerdem besuchen wir eine junge Gemeinde in München und haben Gelegenheit, mit

Kardinal Reinhard Marx und dem EKD-Ratsvorsitzenden und Landesbischof Prof. Dr. **Heinrich Bedford-Strohm** ins Gespräch zu kommen.

Zielgruppe:

Evangelische Pfarrerinnen und Pfarrer, insbesondere Ökumene-Beauftragte, römisch-katholische Pfarrer, Pastoralassistentinnen und -assistenten, Gemeindereferentinnen und -referenten; es stehen je 11 Plätze für die evangelisch-lutherischen und die römisch-katholischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung

Leitung:

Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau, OKR Dr. Oliver Schuegraf (Amt der VELKD, Hannover), Dr. Dagmar Stoltmann-Lukas (Diözesanstelle Ökumene, Generalvikariat Hildesheim), Direktor PD Dr. Burkhard Neumann (Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik, Paderborn)

Referentinnen und Referenten:

Oberkirchenrätin Christine Jahn (Liturgie, Amt der VELKD Hannover), PD Dr. Achim Budde (Liturgiewissenschaft, Bonn), Christian Lehnert (Liturgiewissenschaftliches Institut, Leipzig), Rouven Costanza (Regisseur, Pullach) und andere

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität:

75,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Kirchen, 325,- € für andere

Theologisches Studienseminar der VELKD
Bischof-Meiser-Str. 6, 82049 Pullach
Telefon 089 74485290
info@theologisches-studienseminar.de
www.theologisches-studienseminar.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum

Das YOGA-Arrangement - 3-Tage-Workshop

18.03. bis 21.03.2016

Yoga ist Bewegung, Ruhe und Innehalten. Hatha-Yoga ist ein Weg zu Selbsterfahrung und innerer Ruhe über Körper-, Atem- und Entspannungsübungen. Das Arrangement bietet eine Mischung aus Asanas, die den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst werden. Die Atemübungen, Meditation und Tiefenentspannung helfen zu verlangsamen, fördern das seelisch-geistiges Wohlbefinden und helfen die Gedanken zur Ruhe zu bringen.

Leitung: Daniela Lafrentz, Entspannungstherapeutin, DTB-Kursleiterin Yoga

Anmeldung: 04671 9112-0 oder info@christianjensenkolleg.de

Teilnahmekosten: pro Person inkl. DZ für 3 Ü / VP 279,- €, ohne Ü / V 99,- €

Aquarellmalen in Sehluft

3-Tage-Workshop für Einsteiger und Fortgeschrittene

18.03. bis 21.03.2016

Das Reizvolle an der Aquarellmalerei ist ihre Eigenwilligkeit. Die Farben verlaufen ineinander, sie überlagern sich, verhalten sich auf trockenem Papier ganz anders als auf nassem. Sie lernen spielerisch die Herangehensweise an ein Motiv kennen. Lockerungsübungen und der schrittweise Aufbau erleichtern den Einstieg in das klassische Aquarell, die Aquarellskizze sowie Mischtechniken mit Woody, Inky und Tusche.

Leitung: Max Höppner, Aquarellmaler und Dipl.-Designer

Anmeldung: 04671 9112-0 oder info@christianjensenkolleg.de

Teilnahmekosten: pro Person inkl. Doppelzimmer für 3 Übernachtungen mit Verpflegung 298,- €

Nähere Informationen: www.aquarellmalen-an-der-nordsee.de.

Qi Gong/Tai Chi & Aquarellmalerei, 3-Tage-Workshop

09.04. bis 12.04.2016

Wie man mit Körper, Pinsel und fließenden Bewegungen Stress abbaut und Wohlbefinden schafft.

Qi Gong und Tai Chi, das sind sanft fließende Bewegungen, Entspannung, Atmung und Zeit für sich selbst. Diese chinesischen Techniken sind eine Quelle der Gesundheit und machen den Kopf frei, lösen Verspannungen und stärken den gesamten Organismus. Die Aquarellmalerei unterstützt diese Wirkung durch eine lockere Pinselführung mit Farbe und Wasser auf speziellem Papier. Die Beschäftigung mit Farbverläufen, Lasurschichten und Trockenrändern ergänzt die Körperarbeit auf einer anderen Ebene.

Leitung: Daniela Lafrentz, Entspannungstherapeutin; Max Höppner, Aquarellmaler und Dipl.-Designer

Anmeldung: 04671 9112-0 oder info@christianjensenkolleg.de

Teilnahmekosten: pro Person inkl. Doppelzimmer für 3 Übernachtungen mit Verpflegung 399,- €

Tage der Utopie 2016 - Landebahnen eines neuen Miteinander

19.04. bis 24.04.2016

Di., 19.04., 19 Uhr: Vortrag

Mi., 20.04., 9 bis 12 Uhr: Workshop zum Vortrag des Vortages

Mi., 20.04., 19 Uhr: Vortrag

Do., 21.04., 9 bis 12 Uhr: Workshop zum Vortrag des Vortages

Do., 21.04., 19 Uhr: Vortrag

Fr., 22.04., 9 bis 12 Uhr: Workshop zum Vortrag des Vortages

Fr., 22.04., 19 Uhr: Vortrag

Sa., 23.04., 9 bis 12 Uhr: Workshop zum Vortrag des Vortages

Sa., 23.04., 19 Uhr: Vortrag

So., 24.04., 9 bis 12 Uhr: Workshop zum Vortrag des Vortages

Kreativworkshop 22.04. und 23.04., 14 bis 17 Uhr

Die Veranstaltungen sind alle einzeln besuchbar.

Manche hoffen auf die eigenständige Entwicklung der Regionen, als eine Art Eigenmächtigkeit. Gegen die Ohnmacht des „Wir können doch eh nichts machen“. Gegen die desillusionierenden Zwänge, vermeintlichen Sachzwänge bundespolitischer, europäischer, globaler Dynamiken. Vor Ort könnten die Schlüssel sein. In kleinen, überschaubaren Einheiten werden die Landebahnen eines neuen Miteinander gebaut.

Die Referent_innen für den April 2016 sind zu den wesentlichen Themen bereits aufgebrochen. Keine von diesen Frauen und Männern sind fertig mit der Arbeit.

Informationen zu Themen und Referent_innen finden Sie unter www.tagederutopie.de

Weitere Informationen: Tel.: 04671 9112-0

Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Eppendorf

Vernissage kreativer KinderKunst trifft Lesung zum "Reiseführer der Tiere"

"Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, einer zu bleiben". Dieser Satz stammt von Pablo Picasso. Wie wahr! Im Rausch-der-Farben-Kurs der "Fabi-Eppendorf" malen 2 - 4jährige Kinder "ohne Rezept" und dennoch stilsicher mit Freude und Spontaneität. Liebe Kinder, Eltern, Großeltern und Besucher, genießt diese ganz besondere Ausstellung von Kinderbildern! Und seid bzw. seien Sie gespannt auf die anschließende Lesung der Autorin Inga Marie Ramcke, die "tierisch gute Reiserouten" einmal um die Welt anbietet und dabei zum Mitreisen anregt.

Leitung Team Familienbildung

EEppA215 1 x Do16 bis 18:30 Uhr / 03.03.2016

Erzählcafé für Frauen - Kinderfotos

Viele spannende Themen warten bei Kaffee und Keksen auf Sie! Diesmal ist neben biografischen Lebensfragen, einer Schreibwerkstatt und kirchengeschichtlichen Themen auch ganz viel Kreatives, Gesundheitsförderndes und Märchenhaftes dabei. Es erwarten Sie Referentinnen und Referenten, die für ihre Angebote brennen und es verstehen, sie mit Freude und immer im Dialog zu vermitteln.

Das Erzählcafé findet u. a. in Kooperation mit der Region Alsterbund / Leben im Alter statt und ist offen. Sie können mit und ohne Anmeldung kommen.

Verantwortlich für die Koordination und Einführung: Annette Dollerschell

Organisatorisches: Astrid Pallaks.

Kinderfotos

Bringen Sie ein paar Ihrer Fotos mit für eine gemeinsame Reise in die Vergangenheit.

Leitung Beate Wolf

EEppA402 1 x Mi 15 bis 17 Uhr / 23.03.2016 / 6,- €

Gibt's im Himmel auch Nutella?

Tod ist ein schwieriges Thema. Bilderbücher helfen darüber zu reden. Mehrere Titel des gegenwärtigen Buchmarktes werden vorgestellt: Abschied von den Großeltern, Tod eines Geschwisterkindes oder gleichaltrigen Freundes, Tod eines Elternteils, Tod des Haustieres. Wie fragen die Kinder und wie sollten wir Erwachsenen antworten? Wie geht ein kreatives Erinnern?

Leitung Beate Wolf

EEppJ310 1 x Di 20 bis 21:30 Uhr / 22.03.2016 / 12,- €

Chillen statt Stress - Emotionsmanagement bei schulischer Belastung

Mindfulness - Achtsamkeitstraining für Jugendliche nach Amy Salzman, MD

Das 10wöchige situationsbezogene Training befähigt Jugendliche,

- richtig zu "chillen", liebevoll und neugierig immer wieder ins Hier und Jetzt zu kommen
- den eigenen Atem, den eigenen Körper, die Gefühle und Gedanken zu beobachten und nicht zu bewerten
- die Freundschaft zu sich selbst aufbauen
- und von diesem stillen und friedlichen inneren Platz aus Entscheidungen über den Umgang mit sich, anderen und konkreten (familiären und vor allem schulischen) Situationen zu treffen

Maximal 8 TeilnehmerInnen.

Bitte mitbringen: Decke und warme Socken, Schreibzeug.

Für Jugendliche ab der 10 Klasse

Leitung Stefanie Breme

EEppK204 10 x Do 17 bis 19 Uhr / 31.03. bis 23.06.2016 / 102,- €

1 Termin Vorgespräche 31.03.16, 17 - 19 Uhr nach vorheriger Absprache.

Selbstschutztraining für Frauen

Realistischer Umgang mit Gewalt

Durch die Beschäftigung mit den drei Phasen des Selbstschutzes (Prävention, Deeskalation, körperliche Konfrontation) erlernen Sie wirksame Strategien zum Schutz für sich und andere. Wir befassen uns dabei u.a. mit der Vermeidung gefährlicher Situationen, der Schulung von Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, dem verlassen einer Opferrolle, Grundlagen der Kommunikation, die Vorbereitung auf bewaffnete und unbewaffnete Angriffe sowie den Sinn und Unsinn des Einsatzes von Waffen, Selbstschutzmitteln und Alltagsgegenständen.

Bitte mitbringen: Sportliche Kleidung, Sport- oder Gymnastikschuhe, Handtuch und ein Getränk.

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Schnupperkurs

Leitung André Schmidt

EEppK300 1 x Sa 11 bis 13 Uhr / 19.03.2016 / 11,- €

EEppK301 1 x Sa 11 bis 13 Uhr / 26.03.2016 / 11,- €

Zuversichtlich trotz Krankheit / Vortrag und Austausch

Persönliche Kraftquellen entdecken und nutzen

Chronische und akute Krankheiten belasten Körper und Psyche. Körperlich können wir manchmal nur bedingt Einfluss nehmen. Aktiv gestalten können wir dagegen jederzeit unsere Haltung der Krankheit gegenüber. Was es bedeutet, das eigene Bewusstsein zu wandeln, sich selbst und die Krankheit anzunehmen und die Botschaft der Krankheit zu verstehen, darüber sprechen wir.

Leitung Christina Lütgen

EEppP310 1 x Do 19:30 bis 21:30 Uhr / 31.03.2016 / 14,- €

OPER erleben... Le Nozze di Figaro

"Die Hochzeit des Figaro" von Wolfgang Amadeus Mozart

Nach 25 Jahren eine neue Inszenierung an der Staatsoper Hamburg. Die Musik ist ewig, zeitlos. - Dennoch ein neuer Blick auf das altvertraute Werk, geschrieben in einer Zeit gesellschaftlichen Umbruchs. Wie erleben wir es heute?

Eine Einführung mit vielen Musikbeispielen...

Leitung Ruth Ellinghaus

EEppR100 1 x Mi 18 bis 22 Uhr / 16.03.2016 / 16,- €

Weitere Auskünfte erhalten Sie:

Information und Verwaltung: 040 46079319.

Die Angebote finden am Loogeplatz 14/16 statt. Ansonsten geben wir den Veranstaltungsort an.

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs 2016 folgende Weiterbildungen und Seminare an:

Angebote in Hamburg

Weiterbildung zum systemisch- integrativen Coach

Wer als Coach tätig ist oder tätig sein will, braucht exzellente Kommunikationsgrundlagen und professionelles Handwerkszeug, um interne und externe Kunden erfolgreich beraten zu können. Professionelle Beratungskompetenz erfordert einerseits ein hohes Maß an Selbst- und Interaktionskompetenz (Wer bin ich? Wie wirke ich auf andere?) und andererseits ein breites methodisches Instrumentarium, um situations-, personen- und zielgerecht handeln zu können.

In dieser Ausbildung lernen Sie eine Vielzahl von Methoden kennen und anwenden, um auf der Basis eines eigenen Werkzeugkoffers effektiv und lösungsorientiert zu coachen. Die persönliche und kommunikative Beratungskompetenz steht im Vordergrund.

Die Weiterbildung zum systemisch-integrativen Coach findet an folgenden Terminen statt:

02.06.2016 bis 04.06.2016

24.06.2016 bis 25.06.2016

15.07.2016 bis 16.07.2016

09.09.2016 bis 10.09.2016

07.10.2016 bis 08.10.2016

10.11.2016 bis 12.11.2016

jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 2.950,- €

Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung

Die zwischenmenschliche Kommunikation ist und bleibt auch in unserer technisierten Welt eine der entscheidenden Faktoren in der Auseinandersetzung mit Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. In den schlanken und schnelllebigen Organisationsstrukturen der heutigen Zeit ist die ausgeprägte Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation grundlegende Voraussetzung für Erfolg.

Termin: 23. bis 24.05.2016 oder 07. bis 08.11.2016

jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Selbst- und Mitarbeiterführung mit System

In diesem Seminar lernen Sie ein faszinierendes wie effektives Persönlichkeitsmodell, das Enneagramm, kennen. Es hilft Ihnen, schneller auf den Punkt zu kommen und damit das Konfliktpotenzial zu reduzieren sowie herauszufinden, was Sie und Ihre Mitarbeitenden brauchen und motiviert. Selbst- und Menschenkenntnis sind Voraussetzung, um sich selbst und andere Menschen respektvoll und individuell zu führen. Seien Sie gespannt auf ein Instrumentarium, das Ihnen Ihren Umgang mit sich selbst und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern wird.

Termin: 11.07. bis 13.07.2016

jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 390,- €

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215 - Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de - www.ibaf.de

Angebote in Kiel :

**Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung
- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet -**

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die Teilnehmer/innen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Die Weiterbildung beginnt am **28.11.2016**. Sie umfasst insgesamt 480 Stunden und erstreckt sich über eineinhalb Jahre. Die Kosten betragen 5.400,- € zzgl. 250,- € Prüfungsgebühr. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Basiskurs Betriebswirtschaft für die soziale Arbeit

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln sind vor dem Hintergrund des gestiegenen Kostendrucks und des erhöhten Wettbewerbs im Sozial- und Gesundheitswesen auch in sozialen Unternehmen von zentraler Bedeutung. In diesem viertägigen Seminar lernen die Teilnehmenden ökonomische Basiskonzepte und -instrumente kennen und bekommen ein grundsätzliches betriebswirtschaftliches Verständnis vermittelt, das als Grundlage für ein erfolgreiches und nachhaltiges Wirtschaften eine bedeutsame Rolle spielt.

Termin: 09.05.2016 bis 10.05.2016 → 1. Teil
11.07.2016 bis 12.07.2016 → 2. Teil
jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 490,- €

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Manon Krey-Setzer

Kieler Schloss/Burgstraße 3 - 24103 Kiel

Fon 0431 64992-10 - Fax 0431 64992-18

E-Mail: manon.krey-setzer@ibaf.de - www.ibaf.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.:

18.03.

CVJM Hauptamtlichentreffen, Kiel, Jägersberg 11, 9 bis 12 Uhr

28.03. bis 03.04.

CVJM Jugendgruppenleiterschulung (Grund- und Aufbaukurs) Ratzeburg

Info und Ausschreibung:

CVJM Brückenschlag Nord-Ost e.V., Erlengrund 14, 24582 Bordesholm, info@cvjm-nordost.de, 04322 6770.

Website: www.cvjm-nordost.de

E-Mail-Adresse: info@cvjm-nordost.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

III. VERSCHIEDENES

Eine Aufgabe im Ruhestand

Das Kirchenamt der EKD sucht für überwiegend in Tourismusregionen liegende mit der EKD verbundene internationale deutschsprachige Gemeinden und Pfarrämter Pfarrer und Pfarrerrinnen, die in ihrem Ruhestand pfarramtliche Aufgaben übernehmen möchten.

Es handelt sich um folgende Stellen:

Algarve / Portugal	vom 01.09.2016 – 30.06.2017
Porto / Portugal	vom 01.09.2016 – 30.06.2017 (mit Schulunterricht)
Mallorca / Spanien	vom 01.09.2016 – 30.06.2017
Fuerteventura / Spanien	vom 01.09.2016 – 30.06.2017
Gran Canaria / Spanien	vom 01.09.2016 – 30.06.2017
Lanzarote / Spanien	vom 01.09.2016 – 30.06.2017
Teneriffa-Nord / Spanien	vom 01.09.2016 – 30.06.2017
Costa Blanca /Spanien	vom 01.09.2016 - 30.06.2017
Bilbao / Spanien	vom 01.09.2016 – 30.06.2017 (mit Schulunterricht)
Arco/Italien	Ostern 2016 – 31.10.2017
Rhodos / Griechenland	vom 01.09.2016 – 30.06.2017
Kreta / Griechenland	vom 01.09.2016 – 30.06.2017
Nizza / Frankreich	vom 01.09.2016 – 30.06.2017
Malta	vom 01.09.2016 - 30.06.2017
Alanya / Türkei	vom 01.09.2016 – 30.06.2017
Heviz / Ungarn	vom 01.03.2016 – 31.12.2017
Belgrad / Serbien	vom 01.09.2016– 30.06.2017
Amman / Jordanien	von Ende November 2016 – 31.05.2017

Lemosos / Zypern	vom 01.09.2016 - 30.06.2017
Pattaya/ Thailand	vom 01.09.2016 – 30.06.2017
Quito / Ecuador	vom 01.09.2016 – 30.06.2017 (mit Schulunterricht)
Seoul / Südkorea	vom 01.09.2016 – 30.06.2017

Wir bieten ein monatliches Bruttoentgelt in Höhe von 510,00 EUR, eine mietfreie möblierte Wohnung, Hin- und Rückreisekosten sowie eine abwechslungsreiche Auslandstätigkeit in einem deutschsprachigen Umfeld.

In einigen der genannten Orte sind die Zeiten flexibel planbar. Deshalb möchten wir Sie ermutigen, sich bei uns zu melden, wenn Sie grundsätzliches Interesse an dieser Arbeit haben.

Wenn Sie neugierig geworden sind, stehen Ihnen für Rückfragen gerne Frau Stünkel-Rabe (0511 2796-126) oder Herr Oberkirchenrat Schneider (0511 2796-127) zur Verfügung. Allgemeine Informationen sowie Tätigkeitsberichte über die einzelnen Dienste können unter der **Kennziffer 2057** unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php im Internet heruntergeladen werden.

Kirchenamt der EKD
Frau Stünkel-Rabe
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
Telefon: 0511 – 2796-126
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Az.: 4381 – P Sc

IV. ANLAGEN